



**Bericht über den
Haushaltsvollzug
zum 30.09.2020**



Zusammenfassung zum Bericht über den Haushaltsvollzug 30.09.2020

Ergebnishaushalt

Bereits zum 30.04.20 hatte die Kämmerei eine erste Hochrechnung zum Haushaltsvollzug präsentiert und zum 31.07.20 einen weiteren Kurzbericht zur Hochrechnung vorgelegt. Mit diesem Bericht können die bisherigen Zahlen nun weiter verifiziert werden und an Aussagekraft gewinnen. Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2020 die kompletten Buchungen vom 01.01.2020 – 30.09.2020 bis zum Stichtag 20.10.20, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten. Ergänzt werden die Zahlen durch Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen. Dieser Bericht wird nach Bekanntgabe in den Gremien der Aufsichtsbehörde gemäß Haushaltsgenehmigung weitergeleitet.

Der Haushalt 2020 der Gemeinde Glashütten wurde am 05.05.2020 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt. Bis dahin wurde der Haushalt unter der vorläufigen Haushaltsführung nach § 99 HGO vollzogen.

Der Haushaltsplan 2020 wurde am 31.01.2020 mit einem zu erwartenden Ergebnis von 0 € beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2020 mit einem Überschuss von rund 207.703 € im ordentlichen und 205.300 € im Jahresergebnis abschließen.

Die größten Verbesserungen zwischen der Haushaltsplanung und der Hochrechnungen wird bei folgenden Haushaltsstellen prognostiziert:

- 25.000 € mehr Erstattungen vom Land für die 6-Stunden-Freistellung (138,31 € pro Monat und Kind statt 135,60 €),
- 24.000 € mehr Erstattungen v. soz. Leistungen Asyl Kreis,
- 458.000 € weniger Kreis- und Schulumlage durch Auflösung der Rückstellungen aus steuerstarken Vorjahren,
- 233.900 € weniger Sach- und Dienstleistungen, durch Einsparungen insbesondere durch die vorläufige Haushaltsführung aber auch durch nicht umgesetzte Maßnahmen und ausgefallene Veranstaltungen durch Corona
- 108.000 € weniger Personalaufwendungen.



Die größten Verschlechterungen zwischen der Haushaltsplanung und der Hochrechnungen wird bei folgenden Haushaltsstellen prognostiziert:

- 164.800 € mehr Zuweisungen und Zuschüsse,
- 271.000 € weniger Steuereinnahmen, insbesondere Einkommen- und Gewerbesteuer,
- 59.800 € weniger Schwimmbadeinnahmen

Die Haushalte der Kommunen hessenweit und darüber hinaus stehen weiterhin unter den noch nicht final absehbaren Auswirkungen der Corona Pandemie.

Nach dem noch überraschend positiven 1. Quartal, in dem die Auswirkungen der Corona Krise noch nicht abgebildet waren, ist das 2. Quartal erwartungsgemäß dramatisch eingebrochen. Der Einbruch bei dem Einkommenssteueranteil beträgt gegenüber dem 2. Quartal des Vorjahres 17,8 % und ist demnach noch heftiger als auf dem Höhepunkt der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009.

In der September-Steuerschätzung prognostizierte das hessische Finanzministerium einen Rückgang der Einkommenssteuer für das Gesamtjahr von -7,9 %. Zum 19.10.20 liegt nun eine neue Mitteilung über die Gesamtbeträge zur Verteilung der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich für das 3. Quartal 2020 in Hessen vor. Dies schneidet doch besser ab, als zunächst prognostiziert. Aufgrund des sehr guten 1. Quartals und weil die Haushaltsplanansätze ohnehin nicht ganz so hoch angesetzt wurden, da diese bereits im November/Dezember 2019 geplant wurden und zu diesem Zeitpunkt das gute 4. Quartal 2019 nicht berücksichtigt werden konnte (stand erst zum 31.01.2020 fest), ist im Bereich Einkommenssteuer mit einem Defizit zwischen Plan und Ist von ca. 265.000 € (-4,78 %) zu rechnen.

Für die Gewerbesteuer wurden Einbußen von durchschnittlich -24,3 % im Vergleich zum Vorjahr prognostiziert. Nach dem derzeitigen Buchungsstand bestätigt sich zwar dieser Einbruch auch für die Gemeinde Glashütten, jedoch erhalten die Gemeinden von Bund und Land im Herbst eine einmalige Pauschalzahlung zum Corona bedingten Ausgleich der Gewerbesteuerausfälle. Für die Gemeinde Glashütten beträgt die Ausgleichszahlung 256.005 €, was das Loch im Haushalt der Gemeinde relativiert. Hier verringert sich das Corona bedingte Defizit zwischen Plan und Ist somit derzeit auf 54.300 € (-4,7%).

Wie oben angegeben stehen diesen Einbußen aber auch Einsparungen gegenüber.



In erster Linie wirken sich Steuermindereinnahmen auf die Kreis- und Schulumlage aus. So sind die in 2018 und 2019 zu bildenden Rückstellungen aufzulösen, sodass es hier zu deutlichen Einsparungen kommt. Aber auch bei anderen Positionen – wie bei Sach- und Dienstleistungen – kommt es zu Einsparungen, da nicht alle Maßnahmen wie geplant durchgeführt werden konnten.

Zusammenfassend ist daher mit einem Überschuss im Ergebnishaushalt 2020 zu rechnen.

Finanzhaushalt

Aufgrund von Einsparungen im Personalbereich, vor allem aber bei den Sach- und Dienstleistungen sowie weniger Steuerzahlungen durch geringere Steuereinnahmen, wird der Cashflow voraussichtlich deutlich positiver ausfallen als geplant.

Investitionshaushalt

Von den bei der Haushaltsplanung angesetzten 2,516 Mio. € investiven Ausgaben zuzüglich der aus 2019 nach 2020 verschobenen Haushaltsreste wurden bislang 0,694 Mio. € verbucht.

Das Investitionsprogramm hat inzwischen weiter Fahrt aufgenommen, sodass sich die Investitionen bis Jahresende nach Schätzung der Fachbereichsleiter auf insgesamt etwa 1,34 Mio. € belaufen werden. Dies erfordert einen Finanzierungsbedarf von 1,28 Mio. €.

Unter die großen Investitionsvorhaben fallen vor allem:

- Sanierung der Bürgerklause und des Bürgerservice im Bürgerhaus – hier wird mit der Küche in diesem Jahr begonnen, für den Rest erfolgt die Planung, Beginn wird aber erst in 2021 sein.
- Grundhafte Erneuerung L3319 (Wasser, Kanal, Gehwege) – der Großteil der Maßnahme wird erst in 2021 erfolgen.
- Sanierung Mehrzweckhalle Schloßborn und Sporthalle Glashütten
- Modernisierung Freibad SWIM – Neue Entwässerung und Zisterne fertig, Umkleide- und Sanitärbereich in Arbeit.
- Leader-Projekt Türmchen Schloßborn (Treppenanlage ist fertiggestellt)

Um die Liquidität der Gemeinde stets im grünen Bereich zu halten findet vor Aufnahme eines neuen Kredits aus dem Kreditkontingent eine enge Abstimmung zwischen Bauamt, Kämmerei und Kasse statt.



Verschuldung

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betrug zum Stichtag 31.08.2020 rund 2,75 Mio. €. Aufgrund des Voranschreitens der großen Investitionen wird zum 13.10.20 eine Aufnahme von 1 Mio. € notwendig (im Haushalt eingeplant sind 1,755 Mio. €), sodass der Stand zum 31.12.2020 rund 3,67 Mio. € betragen wird.

Liquiditätskredite benötigt die Gemeinde auch weiterhin keine – im Gegenteil, es besteht ein Bankvermögen zum 30.09.20 von 403.905 € zur Verfügung. Aufgrund der derzeitigen Hochrechnungen und der Steuerzahltermine am 31.10.20, 15.11.20 und 31.12.20 ist mit einem Jahresendbestand von 1,6 Mio. € zu rechnen.

Finanzstatusbericht

Nach § 28 Abs. 1 S. 2 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung in die unterjährigen Berichte miteinfließen zu lassen.

Nach dem vorgegebenen Muster ist die Gemeinde Glashütten im Finanzstatusbericht zum Haushaltsvollzug 2020 mit 100 % und damit mit „grün“ zu bewerten (siehe Tabelle im Anhang).

Glashütten, .2020

Brigitte Bannenberg
Bürgermeisterin

Gesamtergebnishaushalt und Teilhaushalte Gemeinde Glashütten zum 30.09.2020

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.09.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/ Hochrechnung	Abw. In %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechnung
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-204.405,00	-150.914,23	-209.120,33 €	4.715,33 €	2,31%	Erlöse aus Holzverkäufen, der Überlassung von Gebäuden, Pacht von landwirtschaftlichen Grundstücken und den Eintrittsgeldern für das Schwimmbad Schloßborn. Da das Schwimmbad erst zum 01.08.20 öffnen konnte, fallen die Erlöse hier erheblich geringer aus, als geplant. Aufgefangen werden die Einbußen vor allem durch die deutlich über Plan ausfallenden Forsterlöse.
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.433.499,00	-1.859.095,58	-2.332.169,10 €	-101.329,90 €	-4,16%	Enthält vor allem Bußgelder, Gebühreneinnahmen aus dem Bürgerbüro, Grabnutzungsgebühren. Ebenso die Gebühren für den Wasser-, Abwasser und Abfallbereich. Restmüllgebühren unter Plan.
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-71.975,00	-17.890,25	-73.619,00 €	1.644,00 €	2,28%	Erstattung der Hausmeisterkosten für die Sporthalle Glashütten, die Mehrzweckhalle in Schloßborn sowie die Erstattung der anteiligen Pacht für den Tennisplatz. Außerdem werden hier die Kostenerstattungen von anderen Gemeinden für den Kita-Bereich angefordert und gebucht.
05	Steuererträge	-8.101.828,00	-4.434.344,28	-7.574.847,00 €	-526.981,00 €	-6,50%	Es handelt sich hier um die Steuereinnahmen der Gemeinde Glashütten auf Basis des 3. Quartals (Plan/Ist Hochrechnung): Einkommensteuer (5.536.250 / 5.271.694) Umsatzsteuer (101.673 / 119.865) Spielapparate (1.200 / 755) Grundsteuer A (18.000 / 17.647) Grundsteuer B (1.264.685 / 1.296.325) Gewerbesteuer (1.149.720 / 839.407) Hundesteuer (30.000 / 29.154) Zweitwohnungssteuer (300 / 0)

Controllingbericht 30.09.2019

Glashuetten

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.09.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/Hochrechnung	Abw. In %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechnung
06	Erträge aus Transferleistungen	-433.540,00	-255.135,15	-446.175,00 €	12.635,00 €	2,91%	Familienlastenausgleich (356.300 / 356.331) Erstattung Asyl div. Mieterstattungen (höher als geplant).
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-603.860,00	-571.498,57	-909.071,94 €	305.211,94 €	50,54%	Erträge aus Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen vom Land für die Kitas (6 Stunden-Freistellung) Der Betrag für ein Kind Pro Monat ist von 135,60 € auf 138,31 € erhöht worden. Dies ergibt in Summe für 2020 einen Mehrertrag über Plan von ca. 25.000 €. Zudem gibt es einen einmaligen Landeszuschuss zur IKZ-Förderung (25.000 €). Der erhebliche Mehrertrag in dieser Position ergibt sich aber durch die Ausgleichszahlung zur Gewerbesteuerkompensation in Höhe von 256.005 €.
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-181.124,00	0,00	-178.800,00 €	-2.324,00 €	-1,28%	Ein Sonderposten ist ein Zuschuss für Vermögensgegenstände, z.B. vom Land. Diese werden, parallel zur Abschreibung, über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstand ertragswirksam aufgelöst. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres.
09	Sonstige ordentliche Erträge	-255.264,00	-195.004,12	-262.800,72 €	7.536,72 €	2,95%	Enthalten sind hier Nebenerlöse aus der Vermietung von Gebäuden, Gaststätte/Kegelbahn und die Erlöse aus der Kegelbahn. Außerdem enthalten sind Erträge aus Erbpacht und Konzessionsabgaben.
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-12.285.495,00	-7.483.882,18	-11.986.603,09 €	-298.891,91 €	-2,43%	Enthalten sind hier Nebenerlöse aus der Vermietung von Gebäuden, Gaststätte/Kegelbahn und die Erlöse aus der Kegelbahn. Außerdem enthalten sind Erträge aus Erbpacht und Konzessionsabgaben.

Controllingbericht 30.09.2019

Glashuetten

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.09.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/Hochrechnung	Abw. In %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechnung
11	Personalaufwendungen	1.876.010,00	1.237.588,71	1.767.983,87 €	108.026,13 €	-5,76%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung. Einsparungen u.a. aufgrund späterer Einstellung des hauptamtlichen Gerätewartes für die Feuerwehr, zudem blieben je 1/2 Stelle Bauamt u. Bürgerservice unbesetzt sowie die Aushilfsstellen für Schwimmbad, Wasserversorgung und Bauhof.
12	Versorgungsaufwendungen	379.405,00	223.489,42	575.183,86 €	-195.778,86 €	51,60%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Gemeindeverwaltung. Die deutliche Überschreitung des Ansatzes ergibt sich aus einer vom Prüfungsamt vorgegebenen Umstellung bei der Rückstellungsberechnung.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.664.381,00	1.649.279,48	2.430.461,91 €	233.919,09 €	-8,78%	Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung. Aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung konnten die geplanten größeren Projekte im Erg.HH. erst verspätet begonnen werden. Zudem wurden Maßnahmen im Bereich Schwimmbad größtenteils investiv abgewickelt und durch die kurze Öffnung fallen auch die Nebenkosten geringer aus. Hinzu kommen Einsparungen im Abwasser EKVO
14	Abschreibungen	708.297,00	1.169,70	722.400,00 €	-14.103,00 €	1,99%	Aufteilung des Vermögens über die Nutzungsdauer. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres.

Controllingbericht 30.09.2019

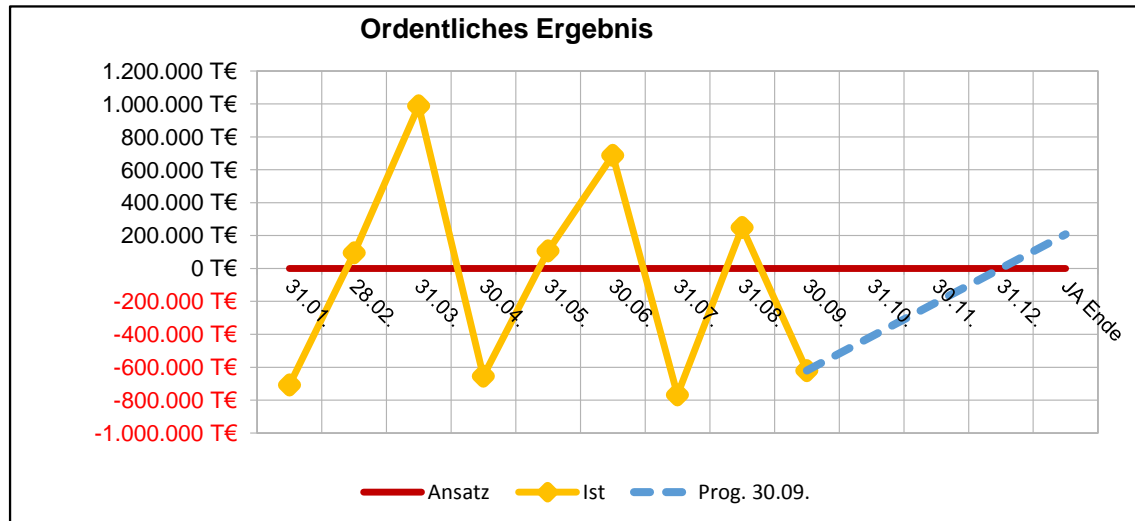
Glashütten

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.09.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/Hochrechnung	Abw. In %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechnung
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	2.040.503,00	1.637.292,52	2.183.058,03 €	-142.555,03 €	6,99%	Enthält die Beiträge zu den Abwasserverbänden, die Aufwendungen zur Vereinsförderung, die Zuschüsse für die Kitas der fremden Träger, die Zuschüsse für Jugend- und Minifeuerwehren sowie die Zuschüsse für das Betreuungsangebot Grundschule Schloßborn. Hier fallen die Zuschüsse an die Kitas höher aus, als geplant. Bei den Zuweisungen für die IKZ Kämmerei und Kasse mit Usingen kommt es durch den noch bestehenden Aufarbeitungsbedarf zu Mehraufwendungen. Zudem waren die Zuweisungen noch nicht in vollem Umfang eingeplant.
16	Steueraufwendungen	4.469.078,00	3.258.935,36	3.965.220,00 €	503.858,00 €	-11,27%	Es handelt sich hier um die Steueraufwendungen der Gemeinde Glashütten. (Plan / Ist Hochrechnung) Kreis- und Schulumlage (4.273.512 / 3.815.516) Umlage Planungsverband (25.500 / 24.345) Gewerbesteuerumlage inkl. Heimatumlage (170.066 / 125.359) Durch die Corona bedingt geringeren Steuereinnahmen fallen auch die Steueraufwendungen geringer aus.
17	Transferaufwendungen	60.000,00	45.871,34	61.161,79 €	-1.161,79 €	1,94%	Leistungen des Kreises für Asylbewerber außerhalb von Einrichtungen
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.051,00	7.887,77	9.258,00 €	-1.207,00 €	14,99%	KFZ Steuer und Grundsteuer hochgerechnet auf Grundlage der 2019er Werte unter Berücksichtigung der Grundsteuer-Erhöhung auf 535 Punkten. Daher ist die Hochrechnung höher als der Plan.
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.205.725,00	8.061.514,30	11.714.727,46 €	490.997,54 €	-4,02%	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ . Ps. 19)	-79.770,00	577.632,12	-271.875,63 €	192.105,63 €	240,82%	

Controllingbericht 30.09.2019

Glashuetten

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2020	Ergebnis zum 30.09.2020	Hochrechnung 2020	Abweichung Ansatz/Hochrechnung	Abw. In %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechnung
21	Finanzerträge	-24.030,00	-31.806,58	-36.866,54 €	12.836,54 €	53,42%	Zinseinnahmen, Säumniszuschläge und Mahngebühren. Bereits seit dem 1. Quartal 2020 sind einzelne Finanzerträge wie Säumniszuschläge über Plan zu verzeichnen, weshalb die Prognose den Plan übersteigt.
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	103.800,00	70.664,64	100.949,49 €	2.850,51 €	-2,75%	Zinsaufwendungen der Gemeindeverwaltung für Bankzinsen, Kreditzinsen und Erstattungszinsen Gewerbesteuer. Im Oktober erfolgt eine Kreditaufnahme, die in der
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	79.770,00	38.858,06	64.082,94 €	15.687,06 €	-19,67%	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	0,00	616.490,18	-207.792,69 €	207.792,69 €		
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	2.492,73	2.492,73 €	-2.492,73 €		
32	Jahresergebnis	0,00 €	618.982,91 €	-205.299,96 €	205.299,96 €		



Finanzrechnung zum Stand 30.09.2020

Pos.	Name	Ansatz 2020	IST zum 30.09.2020	Hochrechnung 2020
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	204.405,00	150.279,46	209.120,33
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.177.212,00	1.618.242,79	2.075.883,10
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	71.975,00	57.189,47	73.619,00
04	4 Einzahlungen aus Steuern	8.101.828,00	4.646.806,28	7.574.847,00
05	5 Einzahlungen aus Transferleistungen	433.540,00	255.069,15	446.175,00
06	6 Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	603.860,00	616.301,77	909.071,94
07	7 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.030,00	19.234,26	36.866,54
08	8 Sonst.ord.Einz.u.sonst.a.ordentl.Einz. die sich nicht aus Invest.tätigk. ergeben	255.264,00	209.678,70	262.800,72
09	9 SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigk.	11.872.114,00	7.572.801,88	11.588.383,63
10	10 Personalauszahlungen	-1.875.760,00	-1.242.861,30	-1.767.983,87
11	11 Versorgungsauszahlungen	-283.750,00	-236.542,99	-275.912,86
12	12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.664.631,00	-1.701.010,05	-2.430.461,91
13	13 Auszahlungen für Transferleistungen	-60.000,00	-42.895,05	-61.161,79
14	14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.040.503,00	-1.609.551,78	-2.183.058,03
15	15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.a.ges.Uml.Verpf.	-4.469.078,00	-3.317.255,65	-3.965.220,00
16	16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-103.800,00	-70.583,64	-100.949,49
17	17 Sonst.ord.Ausz.u.sonst.außerordentliche Ausz, die sich nicht aus Investitionstätigk.ergeben	-8.051,00	-18.146,50	-18.296,22
18	18 SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigk	-11.505.573,00	-8.238.846,96	-10.803.044,16
19	19 Zahlg.mittel.übersch/-bedarf a.lfd. Verwaltungstätigk. (Saldo aus Nrn. 9 und 18) = Cashflow	366.541,00	-666.045,08	785.339,47
23	23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	740.644,00	-110.359,20	119.396,25
28	28 SU Auszahlungen a. Investitionstätigkeit (Nr.24-27)	-2.516.340,00	-194.338,56	-1.341.393,00
29	29 Zahlungsm.übersch/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23-28)	-1.775.696,00	-304.697,76	-1.221.996,75
29B	30 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-1.409.155,00	-970.742,84	-436.657,28
30	31 Einz.a.d.Aufn.v.Kred.u inn.Darl.u. wirtschaftl. vergleichb Vorgängen für Investitionen	1.775.696,00	0,00	1.000.000,00
31	32 Ausz.f.d.Tilg.v.Kred.u.inn.Darl.. wirtschaftl. vergleichb.Vorgängen für Investitionen	-82.000,00	-18.690,49	-82.000,00
32	33 Zahlungsm.übersch/-bedarf a.Finanz.tätigk. (Saldo aus Nrn. 31 ./ 32)	1.693.696,00	-18.690,49	918.000,00
32C	34 Änderung d. Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (SU a. Nrn.30 u.33)	284.541,00	-989.433,33	481.342,72

Budgetbericht Investitionshaushalt Glashütten Jahr 2020
Stand 31.08.2020

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2020	Ist Ausgaben Stand 31.08.2020	Ansatz investive Einnahme 2020	Ist Einnahmen Stand 31.08.2020	Hochrechnung Ausgaben 2020	Hochrechnung Einnahmen 2020	Stellungnahme Fachamt
111-01	Produkt 11170 - Erwerb v. Software/Lizenzen	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Wird im Ergebnishaushalt gebucht.
111-02	Produkt 11170 - Erwerb GWG (EDV u. Telekomm.)	2.500,00	602,93	0,00	0,00	1.000,00	0,00	Die Drucker wurden angeschafft.
111-03	Produkt 11110 - Bewegl. Av. + GWG Verwaltung	2.300,00	1.359,48	0,00	0,00	1.500,00	0,00	Es wurden Schränke, Desinfektionsspender und eine Trennwand angeschafft.
111-50	Produkt 11150 - Erwerb Geräte Bauhof	5.000,00	903,34	0,00	0,00	1.000,00	0,00	Es wurden diverse Kleingeräte angeschafft.
111-90	Produkt 11190 - Grundhafte Sanierung "Alte Schule"	100.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	Dieses Jahr soll höchstens noch eine Vorplanung gemacht werden. Beginn der Baumaßnahme frühestens in 2021.
122-01	Produkt 12210 - Bewegl. Av. Ordnungsamt	10.800,00	2.493,35	0,00	0,00	2.500,00	0,00	Die Geschwindigkeitsmesstafeln wurden angeschafft.
126-01	Produkt 12600 - Bew. Av. Feuerwehr Gesamtgemeinde	41.460,41	10.937,01	0,00	0,00	37.000,00	0,00	Die Anschaffungen werden wie geplant durchgeführt.
126-03	Produkt 12600 - Bew. Av. Feuerwehr Schloßborn	0,00	396,60	0,00	0,00	400,00	0,00	Es wurde eine Fritz Box und ein Akku-Schlagbohrer angeschafft, eine Mittelverschiebung muss noch gebucht werden.
126-04	Produkt 12600 - Bew. Av. Feuerwehr Oberems	12.000,00	11.839,70	0,00	0,00	12.000,00	0,00	Es wurden Spinde inkl. Zubehör angeschafft.
126-10	Produkt 12600 - Digitalfunk Feuerwehr	30.000,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	Im August findet eine Begehung statt, im Anschluss wird der genaue Bedarf ermittelt und bestellt. Die restlichen Gelder werden für den ELW benötigt.
126-11	Produkt 12600 - HLF 10 FFW Schloßborn	153.273,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Auftrag wurde bereits 2019 vergeben, aufgrund der langen Lieferzeiten ist frühestens 2021 mit der Indienststellung zu rechnen. Abschlagszahlungen werden vor 2021 vermutlich keine gestellt.
126-14	Produkt 12600 - Hydr. Rettungsgerät FW Glashütten	30.000,00	25.626,72	0,00	0,00	26.000,00	0,00	Lieferung ist im August erfolgt.
126-15	Produkt 12600 - Einhausung Notstromaggregate	7.500,00	5.598,43	0,00	0,00	6.000,00	0,00	Die Einhausung ist bestellt und wird in den nächsten Wochen geliefert.
281-01	Produkt 28100 - Leader Projekt Türmchen Schloßborn	68.425,00	45.779,30	-10.288,00	0,00	56.000,00	0,00	Die Treppenanlage ist fertiggestellt, die Lampen müssen noch in Auftrag gegeben werden.
351-01	Produkt 35110 - Anschaffung Windelcontainer	10.000,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	Der Windelcontainer für Glashütten wurde im Oktober geliefert.
361-01 KIP	Produkt 36100 - Kindergarten Oberems KIP	0,00	2.548,97	0,00	0,00	2.549,00	0,00	
3611-2	Produkt 36100 - Invest. Zuschuss KiGA Marienruhe	16.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3611-4	Produkt 36100-KIP Christian-Andersen Schule Glash.	0,00	2.769,40	0,00	-4.254,70	2.769,00	0,00	
366-01	Produkt 36620 - Erwerb Spielgeräte Spielplätze	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	Es wird noch ein neues Spielgerät angeschafft.
424-01	Produkt 42410 - Bewegl. AV/BGA Freibad Schloßborn	11.859,99	1.048,28	0,00	0,00	2.000,00	0,00	Es werden diverse Kleingeräte angeschafft.

Budgetbericht Investitionshaushalt Glashütten Jahr 2020

Stand 31.08.2020

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2020	Ist Ausgaben Stand 31.08.2020	Ansatz investive Einnahme 2020	Ist Einnahmen Stand 31.08.2020	Hochrechnung Ausgaben 2020	Hochrechnung Einnahmen 2020	Stellungnahme Fachamt
424-02	Produkt 42410 - Modernisierung Freibad SWIM	350.000,00	176.672,41	-63.000,00	0,00	350.000,00	0,00	Die neue Entwässerung + Zisterne (Kanalisation für das Schwimmbad) ist fertig. Umkleide + Sanitäranlagen ist in Arbeit und soll in 2021 abgeschlossen werden. Vor der Eröffnung der neuen Saison 2022 soll das Bademeisterhäuschen saniert werden. Ebenfalls 2022 erfolgte dann der Neubau des Kiosks. Im August musste neue Wasseraufbereitungstechnik und auch neue Pumpen angeschafft werden, da die alte Technik nicht mehr funktionsfähig war. Da auf dieser Investitionsnummer noch Mittel zur Verfügung stehen, werden die Ausgaben hier gebucht.
424-03	Produkt 42410 - Überarb. Gesamttechnik Freibad	0,00	49.505,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	Es mussten diverse funktionsunfähige Pumpen vor der Eröffnung erneuert werden
424-20	Produkt 42420 - Sanierung Sporthalle Glashütten	250.000,00	230.392,88	-200.000,00	0,00	240.000,00	-200.000,00	Teil 1 der Baumaßnahme (Elektro, Innenverkleidung, Leuchtmittel) sind fast fertig. Teil 2 (Bodenbelag, Sanitär, Türen) kommt wohl erst Anfang 2021. Fördermittel aus Hessenkasse.
424-21	Produkt 42420 - Inv.Zusch. Neubau Sporth. Schloßb.	600.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Maßnahme läuft federführend beim Kreis, auf Rückfrage beim HTK werden in 2020 keine Abschläge anfordert. In 2021 wird eine Zahlung fällig in Höhe von 400.000,00 €, fällig.
521-01	Produkt 52100 - Lizenz Fachschalen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Fachschalen wurden bereits in 2019 angeschafft.
522-01	Produkt 52200 - Rückfl. Darlehen EVIM betr. Wohnen	0,00	0,00	-2.556,00	-2.556,46	-2.556,00	-2.556,00	
533-01	Produkt 53300 - Bewegl. Av. Wasserversorgung	8.500,00	5.907,67	0,00	0,00	8.500,00	0,00	Es werden diverse Kleingeräte angeschafft.
533-10	Produkt 53300 - Erwerb Fahrzeuge Wasserwerk	60.000,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	Fahrzeug soll Ende des Jahres angeschafft werden.
533-11	Produkt 53300 - Anschaffung Stromgenerator+ Garage	165.000,00	5.147,11	0,00	0,00	20.000,00	0,00	Grobkosten allein für die Garage 170.000,00 €. In welcher Form sie gebaut wird, steht noch nicht fest. In 2020 fallen lediglich Planungskosten an.
533-13	Produkt 53300 - Wasser: L3319	275.000,00	774,06	0,00	0,00	100.000,00	0,00	Der Auftrag ist erteilt und die Maßnahme läuft. Es wird dieses Jahr nur noch eine Abschlagsrechnung erwartet.
538-11	Produkt 53800 - Abwasser: L3319	550.000,00	1.340,46	0,00	0,00	100.000,00	0,00	Der Auftrag ist erteilt und die Maßnahme läuft. Es wird dieses Jahr nur noch eine Abschlagsrechnung erwartet.
538-13	Produkt 53800 - Abwasser: Hirtenstr./Bienengarten	102.350,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Kanal wurde durch ein Inlinerverfahren saniert und die Maßnahme im Erg. HH abgewickelt.
541-10	Produkt 54110 - Straße: Dattenbachstraße	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Straße wird erst in 2022/2023 gebaut.
541-11	Produkt 54110 - Straße: Gehwege L3319	275.000,00	4.726,09	0,00	0,00	0,00	0,00	Nach Abschluss der Baumaßnahme im Bereich Wasser u. Abwasser wird die Straße grundhaft erneuert.
541-12	Produkt 54110 - Straße: Ausbau Heuweg	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Vorplanung wird erst in 2022 durchgeführt.
541-13	Produkt 54110 - Straße: Im Wiesengrund	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Vorplanung wird erst in 2022 durchgeführt.

Budgetbericht Investitionshaushalt Glashütten Jahr 2020

Stand 31.08.2020

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2020	Ist Ausgaben Stand 31.08.2020	Ansatz investive Einnahme 2020	Ist Einnahmen Stand 31.08.2020	Hochrechnung Ausgaben 2020	Hochrechnung Einnahmen 2020	Stellungnahme Fachamt
541-14	Produkt 54110 - Straße: Anbindung Waldkindergarten	122.899,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Ausschreibung soll 2020 noch erfolgen, die Vergabe und der Baubeginn ist aber erst für 2021 vorgesehen.
5411-5	Produkt 54110 - Straßenbau "Ginsterweg"	0,00	0,00	0,00	111.259,20	0,00	111.259,00	Die bereits gezahlten Straßenbeiträge mussten zurück gezahlt werden.
5411-SO1	Sonderinv. Straßenbauprogramm	0,00	12.804,78	0,00	-10.670,64	12.805,00	-10.671,00	
541-41	Produkt 54140 - Straßenbeleuchtung Am Eichpfad	65.000,00	19.925,24	0,00	0,00	35.000,00	0,00	in 2020 wurden andere Straßenbeleuchtungsmaßnahmen umgesetzt, die Mittel werden in 2021 neu angemeldet.
5415-10	Produkt 54140 - Umstellung Straßenbeleuchtung LED	30.739,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
547-10	Produkt 54700 - Umbau Bushaltestellen	128.217,00	0,00	-90.000,00	0,00	25.000,00	0,00	Die Vergabe ist bereits erfolgt. Baubeginn soll im Dezember sein.
547-11	Produkt 54700 - Leader Projekt Mitfahrbänke	11.000,00	0,00	-6.050,00	0,00	0,00	0,00	Die Mitfahrbänke werden in 2021 angeschafft.
553-02	Produkt 55300 - Wegebau Waldfriedhof Glashütten	35.000,00	23.781,54	0,00	0,00	24.000,00	0,00	Der Wegebau auf dem Waldfriedhof Glashütten ist abgeschlossen.
553-03	Produkt 55300 - Wegebau Friedhof Schloßborn	40.000,00	16.176,74	0,00	0,00	16.177,00	0,00	Ein Teil des Wegebaus auf dem Friedhof Schloßborn ist abgeschlossen. Ein weiterer Weg wird in 2021 gebaut, da noch ein Feld auf diesem Friedhof in Kürze belegt wird.
573-01	Produkt 57320 - Sanier. Verwaltung/BGH/Saal/Klause	749.962,18	4.435,33	-200.000,00	0,00	50.000,00	0,00	In 2020 wird die Küche der Klaue saniert. 2021 soll dann der Gastraum erneuert werden. Für den eigentlichen Umbau des Bürgerservices mit Verwaltung ist bereits ein Bauantrag gestellt. Aber aufgrund Corona, Platzbedarf und Wahl kann er aber vorerst nicht durchgeführt werden. Es wird in diesem Jahr noch eine Gesamtplanung in Auftrag gegeben um genaue Zahlen zu erhalten.
573-02	Produkt 57320 - Grundhafte Sanier. MZH Schloßborn	1.000.000,00	28.334,38	-105.000,00	0,00	43.000,00	0,00	Europaweite Ausschreibung ist nötig, deswegen verzögert sich alles. Vergabe daher erst in 2021, vorher nur Planungskosten.
573-03	Produkt 57320 - Energ. San. Gemeindezentrum	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die Planungskosten fallen erst in 2021 an.
5732-SO1	Sonderinv. Fenster BGH + Heizung Rath. OE	0,00	989,54	0,00	-494,77	990,00	-495,00	
575-01	Produkt 57500 - Leader Projekt Limesportal	25.000,00	0,00	-13.750,00	0,00	0,00	0,00	Das Projekt Limesportal wird erst in 2021 umgesetzt.
I18-011	Produkt 52100 Liz. Geb.mgt., Grünfl.Kat., Pachten	0,00	758,63	0,00	0,00	759,00	0,00	Deckung durch Mittel Investition 521-01.
I18-014	Produkt 53300 - Regenerierung Brunnen 3, 4, 5	35.484,50	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	Die Vergabe ist bereits erfolgt. Baubeginn soll im Dezember sein.
I18-033	Produkt 36100 - Invest. Zuschuss KiGA Oberems	17.080,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18-08	Produkt 12210 - Geschwindigkeitsanzeigtafeln	3.251,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Neu geplant, unter der Investitionsnummer 122-01.
I19-002	Produkt 53300 - WV Verbindung Am Steinchen-Mühlweg	117.905,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Im Haushalt 2021 neu angemeldet unter der Investitionsnummer 533-16.
		5.613.508,06	693.575,37	-740.644,00	93.282,63	1.341.393,00	-102.463,00	

Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Ergebnis Glashütten 30.09.2020	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	1,00	45%	grün (+) > 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) < 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
	defizitär (weniger als - 75 €) = 0				
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (< 0 €) = 0				
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert > 0 € = 1	10%	1,00	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüften Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (< 0 €) = 0				
Liquiditätskreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	1,00	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5				
	Bestand über 200 € = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	1,00	25%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		100%		100%	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Glashüttens im Vollzug 2020 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Glashütten ein Wert von 100 %. Damit wird der Finanzstatus mit "grün" bewertet.

Glashütten, den 30.09.2020